

Nr.: 11-001

Der Situationsansatz – eine Einladung, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen

Modul 1 der modularisierten Weiterbildung „Fachkraft für den Situationsansatz“ - auch als Einzelveranstaltung im Sinne einer Fortbildung zu verstehen

Der **Situationsansatz** lädt dazu ein, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen und überzeugt in der aktuellen Bildungs- und Qualitätsdebatte als modernes, pädagogisches Konzept.

Die **Fachkräfte** verwandeln in der Regel ihre Einrichtungen in interessante Bildungsorte für Kinder, Treffpunkte für Eltern und Interessierte aus dem Umfeld. Kinder können dort ihren Fragen nachgehen. Sie werden ermuntert und darin begleitet, sich mit gleich- und verschiedenaltrigen Kindern die Welt um sie herum zu erschließen. Die Fachkräfte kooperieren mit interessanten und bedeutsamen Menschen und Organisationen. Sie vertreten die Interessen von Familien mit Kindern und mischen sich in das fachpolitische Geschehen ein.

Diese Qualitätsentwicklung und Qualifizierung trägt zur Verankerung der Fachlichkeit im Sinne des Situationsansatzes in der Praxis bei.

Das Institut für den Situationsansatz (ISTA) der Internationalen Akademie an der Freien Universität Berlin bietet eine Weiterbildung in sechs Modulen an, die zum Zertifikat „Fachkraft für den Situationsansatz“ führt (Informationen zur gesamten Weiterbildung bei pesch@ina-fu.org). Das Modul 1 ist das Einstiegsmodul, das zugleich eine in sich abgeschlossene Einführung in Praxis und Theorie des Situationsansatzes ist. Bei Interesse können weiterführende Module besucht werden.

Worum geht es im Modul 1?

Die Erfahrungen und Erlebnisse, die Kinder in ihren Familien, im alltäglichen Zusammenleben in der Kindertageseinrichtung und in weiteren gesellschaftlichen Bereichen machen, werden wahrgenommen und analysiert. Dabei geht es sowohl um Situationen, mit denen sich die Kinder aktuell selbst auseinandersetzen, als auch um solche, die für ihr Aufwachsen in der Gesellschaft unerlässlich sind und deshalb von Erwachsenen thematisiert werden. Die Bedürfnisse und Interessen der Kinder, ihre Erfahrungen und Sinndeutungen, ihre Fragen und Antworten stehen dabei im Mittelpunkt. Dazu gehört: Herausfinden, was für Kinder bedeutsam; verstehen, analysieren und gestalten.

Themen:

- Die soziale und kulturelle Lebenswirklichkeit der Kinder und ihrer Familien als Ausgangspunkt und Inhalt der pädagogischen Arbeit
- Schlüsselsituationen im Leben der Kinder erkennen und auswählen
- Situationen analysieren und aus verschiedenen Perspektiven betrachten
- Einführung in das Planungskonzept
- Die Kindertageseinrichtung als einen Ort für Kinder und ihre Familien gestalten
- Das soziale Umfeld auf seine Qualität als Lebensraum für Kinder mit seinen Bildungschancen analysieren

Arbeitsweise:

Theorie-Input, Arbeitsgruppen, Selbststudium, Praxisforschung, kollegiale Beratung - eine insgesamt 8-tägige Veranstaltung in drei Abschnitten (3+3+2 Tage).

Im Rahmen der Weiterbildung zur ‚Fachkraft für den Situationsansatz‘ wird ein Nachweis in Form einer Projekt-Präsentation erwartet.

Termin:	09. bis 11.02. und 23. bis 25.03. und 19. bis 20.05.2011
Referent:	Prof. Ludger Pesch und NN
Teilnehmerkreis:	Experten und Fachkräfte für die Qualität im Situationsansatz
Teilnehmerkreis:	Sozialpädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Ort:	Hannover
Kosten:	720 € (incl. Mittagessen ohne Übernachtung)
Anmeldung:	per Fax oder Online

Ein Kooperationsangebot des Instituts für den Situationsansatz (ISTA) der Internationalen Akademie (INA gGmbH) an der Freien Universität Berlin und der AWO Akademie Hannover